

PRESSEMITTEILUNG



GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRAÙE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
WWW.ART-CRU.DE · FACEBOOK.COM/GALERIEARTCRUBERLIN

030 / 24 35 73 14
GALERIE@ART-CRU.DE

JULIAN STRĘK

Vernissage: Donnerstag, 27.11.2014, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 28.11.2014 – 24.01.2014 / Di-Sa: 12 – 18 Uhr
Ausstellungsort: Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte
Zur Ausstellung sprechen: Jochen Schmidt
Sammler
Wolfram Voigtländer
PS Art-e.V. Berlin

Galerie ART CRU Berlin zeigt erstmalig Holzarbeiten des polnischen Künstlers Julian Stręk (geb. in Ostrow, Polen, 1932 – 2000), der in der (Outsider-) Kunstwelt bisher weitgehend unbeachtet geblieben ist. Stręk fertigte seit seiner Kindheit prägnante Schnitzereien und hinterließ ein umfangreiches Werk - zugleich kohärent und variativ. In der Ausstellung sind größere Ensembles, zusammengesetzt aus einer Vielzahl kleinteiliger, markant geschnittener Einzel-Figuren zu sehen.

Hunderte von kleine PflanzenspieÙe, Kreuze, Lanzen oder Schilder schnitzte Julian Stręk und stattete damit seine Figuren aus. In der Kombination mit diesen Objekten, und einer charakteristischen Bemalung mit Bodenlacken in bestimmten, wiederkehrenden Farb-Codes, lassen sich die Figuren z.B. als Priester, Soldaten, Engel oder Könige identifizieren. Ansonsten sind die, mit einem einfachen, selbst zurecht geschliffenen, Taschenmesser bearbeiteten Figuren nur grob schemenhaft ausgestaltet. Sie blicken den Betrachter mit ihren, auf den ersten Blick emotionslos wirkenden, Augen an, die aus reduzierten schwarzen Punkten bestehen. Eine intensive Ausstrahlung kann sich besonders dann entwickeln, wenn Stręk durch geschickte Gruppierungen der einzelnen Figuren Szenen entstehen lässt, die an historische Riten und christliche Ikonographie erinnern: die Heiligen Drei Könige, die Kreuzigung Christi, wirkungsvoll arrangierte Beisetzungen. Auch die beeindruckenden ca. 1,5m hohen Häuser, die mit einer Vielzahl von Figuren, und floralen oder gegenständlichen Ornamenten ausgeschmückt wurden, ähneln durch ihren symmetrischen Aufbau und ausklappbare Seitenflügel Altarretabeln, Schreinen oder Krippen. Bei Stręk jedoch weisen diese aufgetürmten Holz-Kompositionen weit über einen nur christlich geprägten Referenz-Rahmen hinaus: er begann seine Schnitzereien zur Zeit der Nazi-Okkupation Polens - in seinen Werken platzierte er Soldaten in grünen oder braunen Uniformen neben Geistliche, deren Bischofsstäbe wie selbstverständlich in direkter Nachbarschaft mit den Eisernen Kreuzen der Soldaten die Bildwelt des Künstlers prägen.

Julian Stręk (sprich Ssstrenk) wird am 08. September 1932 in Ostrow bei Ropczyce nordöstlich von Debica in Polen geboren und wuchs mit seiner Familie auf einem kleinen Bauernhof auf. Seine Schulbildung beginnt 1939, um mit der Okkupationszeit im selben Jahr bereits wieder zu enden – die Schule wird geschlossen. Seine Kindheit ist geprägt

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



von Zwangsarbeiterlager und SS-Truppenübungsplatz in unmittelbarer Umgebung sowie schweren Kämpfen zu Kriegsende. Diese frühen Kriegserlebnisse spiegeln sich in den Arbeiten Stręks. Andere Einflüsse sind ein Kinderbuch des polnischen Historienmalers Jan Matejko über die polnischen Prinzen und Könige (es war das einzige im Haus) sowie christliche Symbolik.

Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen. Hauptziel der Galerie ist es, die Distanz zwischen etabliertem Kunstbetrieb und Outsider Art zu verringern. Darüber hinaus soll eine Vernetzung der Künstler und der zugehörigen Szene ermöglicht werden. Im Kunsthof in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit Beeinträchtigungen nicht nur mitten in die Kunstszene, sondern auch sichtbar in die Öffentlichkeit. Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin*, ein Netzwerk aus verschiedenen psychosozialen Institutionen.

Für Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Galerie ART CRU Berlin
Alexandra von Gersdorff-Bultmann (1. Vorsitzende PS-Art e.V. Berlin)
Matthias Hofmann (Presse)

Tel: 030-24 35 73 14 // 0172 3833728

Mail: galerie@art-cru.de

Web: www.art-cru.de

Fb: [facebook.com/GalerieARTCRUBerlin](https://www.facebook.com/GalerieARTCRUBerlin)

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG

Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: galerie@art-cru.de



30x60x20 cm



15x30 cm

8x28 cm



8x23 cm

9x30 cm



100x120x40 cm

Alle Arbeiten: Julian Stręnk - o.T., undatiert, Holz, Bodenfarbe

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER